



## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten	Architekturpreis Beton 81, beispielhafte Werke aus Beton, Preisausschreiben	Einzelpersonen und Arbeitsgemeinschaften mit einem oder mehreren Objekten, ausgeführt in der Schweiz nach dem 1. Jan. 1974 (siehe Inserat in H. 48/1980, S. 8)	16. März 81	48/1980 S. 8 (Inserat)
Kantonales Amt für Gewässerschutz Luzern, Baudepartement des Kantons Aargau, Abt. Gewässerschutz	Sanierung, Baldeggeree, Hallwilersee, Sempachersee, Ingenieur-Projektwettbewerb	Ingenieur-Büros und Ingenieur-Gemeinschaften mit Geschäftssitz im Kanton Aargau oder im Kanton Luzern	31. März 81 (30. Juni 80)	18/1980 S. 459
Service des Bâtiments de l'Etat de Vaud	Nouveau Tribunal Cantonal, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire vaudois avant le premier janvier 1979	31. März 81 (31. Okt. 80)	44/1980 S. 1111
Stadt Winterthur	Künstlerische Gestaltung beim Krankenheim Oberwinterthur	Künstler, die Bürger von Winterthur oder seit mindestens dem 1. Januar 1979 ansässig sind sowie auswärtige Künstler, die als Aktivmitglieder der Künstlergruppe Winterthur angehören	10. April 81	51/52/1980 S. 1389
Commune du Grand-Sacconnex	Salle communale de Grand-Sacconnex, PW	Architectes propriétaires d'un bureau ayant leur domicile privé ou professionnel sur le territoire de la Commune de Grand-Sacconnex depuis une date antérieure au 1 jan. 1979	16. April 81 (21. Nov. 80)	46/1980 S. 1156
Reformierte Kirchgemeinde Baden	Kirchenzentrum in Nussbaumen/Obersiggenthal, PW	Architekten, die seit dem 1. Juni 1979 im Bezirk Baden ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. April 80 (21. Nov. 80)	46/1980 S. 1156
Verein Aargauische Arbeitskolonie	Sanierung der Arbeitskolonie, PW	Alle seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Kanton Aargau niedergelassenen Architekten (Wohn- und Geschäftssitz)	30. April 81 (10. Nov. bis 12. Dez. 80)	44/1980 S. 1111
Gemeinde Trimmis GR	Erweiterung der Schulanlage, PW	Alle seit dem 1. Januar 1979 im Kanton Graubünden niedergelassenen (Wohn- und Geschäftssitz) Architekten und solche mit Bürgerrecht im Kreis Fünf Dörfer	1. Mai 1981	51/52/1980 S. 1389
Stadt Thun	Überbauung Aarefeld-Bahnhofstrasse-Bahnhofplatz in Thun	Architekten und Planungsfachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Thun heimatberechtigt sind. Studenten sind zugelassen (Siehe Art. 26 Ordnung 152)	15. Mai 81	51/52/1980 S. 1389
Gemeinderat Niedererlinsbach SO	Gemeindehaus Niedererlinsbach, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1979 in den Gemeinden Niedererlinsbach, Obererlinsbach oder Erlinsbach ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	29. Mai 81	6/1981 S. 103
Commune d'Auvernier	Salle polyvalente et locaux de protection civile, PW	Architectes ayant pris leur domicile professionnel ou privé dans les communes des districts de Neuchâtel ou de Beodry avant le 1er janvier 1980 et qui y séjournent actuellement (voir page 166)	1er juin 81 (31 mars 81)	8/1981 p. 166
Commune de Lausanne VD	Hôtel d'Ouchy à Lausanne, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciles ou établis sur le territoire de la Commune de Lausanne avant le 1er Janvier 1980	8 juin 81 (9 mars 81)	7/1981 S. 127
Consorzio Casa per anziani, Sorengo	Casa per anziani, Sorengo, PW	Aperto a chi è iscritto all'albo OTIA ramo architettura ed è domiciliato o ha uno studio di architetto in uno dei comuni consorziati dal primo gennaio 1980	15. Juni 81 (16. Feb. 81)	51/52/1980 S. 1389
Gemeinderat von Wettingen ZH	Werkhof, Feuerwehrmagazin, Zivilschutzanlage, PW	Alle seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Bezirk Baden niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	26. Juni 81 (23. Feb. bis 20. März 81)	7/1981 S. 127
Parrocchia di Giubiasco TI	Chiesa sussidiaria, Pedevilla, Giubiasco TI, PW	Membri dell'Ordine degli ingegneri e architetti del Cantone Ticino (OTIA) ed iscritti all'ordine parte architettura prima del 1. gennaio 1981; professionisti attinenti del Cantone Ticino domiciliati in Svizzera ed aventi i requisiti che permetterebbero la loro iscrizione all'OTIA parte architettura	26 giugno 81 (6 marzo 81)	5/1981 S. 77
Gemeinderat Wettingen AG	Werkhof und Feuerwehrmagazin, Zivilschutzanlage in Wettingen, PW	Alle seit dem 1. Januar 1980 im Bezirk Baden niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	26. Juni 81 (ab 23. Feb. 81)	folgt
Stadtrat von Luzern	Überführungsbauwerk am Kasernenplatz sowie Gestaltung der angrenzenden Gebäude und Außenräume, IW	Alle im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Architekten und Architekturstudenten	3. Aug. 81 (30. Jan. 81)	3/1981 S. 37

Stadtrat von St. Gallen	Umbau und Erweiterung des Alten Museums in St. Gallen, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Kanton St. Gallen niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	10. Aug. 81 (30. Juni 81)	7/1981 S. 127
Baudepartement des Kantons Solothurn	Berufsbildungszentrum in Grenchen SO, PW	Alle im Kanton Solothurn heimatberichtigen oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute	21. Aug. 81 (13. März 81)	4/1981 S. 58
Beamtenpensionskasse des Kantons Zug	Wohnüberbauung Weinrebenhalde, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug seit dem 1. Juli 1980	18. Sept. 81 (30. April 81)	1/2/1981 S. 1409
Commune de Chardonne	Concours de génie civil pour l'aménagement de l'entrée ouest du village, IW	Ingénieurs civils domiciliés ou établis dans le canton de Vaud avant 1981, titulaires d'un diplôme d'une école polytechnique ou inscrits dans le Registre suisse des ingénieurs, architectes et techniciens	25 sept. 81 (27 mars 81)	8/1981 p. 166

## Tagungen

### 4. Baurechtstagung in Freiburg

Zum vierten Mal führt das *Seminar für Schweizerisches Baurecht* an der *Universität Freiburg* eine Baurechtstagung durch. Die Tagung wird zweisprachig geführt: am 24./25. März in deutscher Sprache, am 25./26. März in französischer Sprache. Tagungsort: *Universität Freiburg*

#### Themen und Referenten

24. März. *Der Bauherr und sein Unternehmer: Gegenseitige Haftung*. «Die Vertragshaftung des Unternehmers: Eine Übersicht» (P. Gauch, Freiburg), «Die Vertragshaftung des Unternehmers: Praktische Einzelfragen», Seminar (P. Gauch, Freiburg). «Die Vertragshaftung des Bauherrn», Seminar (R. Schumacher, Baden);

*Versicherung des Bauherrn/ Versicherung des Unternehmers. «Übersicht» (W. Schwander), «Einzelne Versicherungsfälle»*,

Seminar (W. Schwander).

25. März. *Architekt und Ingenieur*. «Die klassischen Probleme des Architekten- und Ingenieurvertrages» W. Wiegand, Bern), «Schwierige Haftungsfragen» (R. Schumacher, Baden), «Bemerkungen zu den SIA-Ordnungen 102 und 103», Seminar (P. Gauch, Freiburg),

*Probleme von und mit Subunternehmern*. «Der Beizug eines Subunternehmers und die Beziehungen zwischen den Betroffenen (dem Subunternehmer, dem Unternehmer und dem Bauherrn), Seminar (P. Gauch, Freiburg, W. Schumacher, Baden, D. Prader, Zumikon).

*Tagungsbeitrag*: Fr. 230.-.

*Auskunft und Anmeldung*: Seminar für Schweizerisches Baurecht, Universität, 1700 Freiburg. Tel. (nur nachmittags) 037/21 92 04.

## Vorträge

**Gesamtplan der Stadt Zürich.** Dienstag, 3. März, 17.00 h, Rst. Du Pont, 1. Stock, Bahnhofquai Zürich. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen: Vortragsreihe «Erneuerungen unserer Stadt». Orientierung über den «Gesamtplan der Stadt Zürich».

**Kreis contra Quadrat: Vergleich zweier Weltbilder**. Mittwoch, 4. März, 20.15 h, Auditorium E 5, ETH-Hauptgebäude, Zürich. Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich. P. Gerber und Heinz Lippuner: «Kreis contra Quadrat: Vergleich zweier Weltbilder».

**Ist Führung lehr- und lernbar?** Mittwoch, 4. März, 19.30 h, Auditorium F.7, ETH-Hauptgebäude, Zürich. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure. R. Haberfeller (Technische Universität Graz): «Ist Führung lehr- und lernbar?»

**Neue Werkstoffe als Wegbereiter des Fortschritts in der Technik**. Montag, 9. März, 19.30 h, Haus zum Rüden, Zürich. Technische Gesellschaft Zürich. M. Speidel (Physikalische Metallurgie, ETH Zürich): «Neue Werkstoffe als Wegbereiter des Fortschritts in der Technik».

**Produkthaftpflicht**. Montag, 9. März, 17.15 h, Hörsaal F 5, ETH-Hauptgebäude Zürich. Vierter Vortrag im SIA/FII-Zirkus «Haftpflicht und Rechtsfragen». P. R. Altenburger und M. Kummer (Zürich): «Produkthaftpflicht im amerikanischen Recht» und «Produkthaftpflicht in der Perspektive der EG und des Europarates». Der Vortrag dauert bis gegen 19 Uhr. Unkostenbeitrag für den Einzelvortrag: Fr. 10.- bzw. Fr. 15.-.

**Ingenieure, Architekten, Planer und der Schweiz. Nationalfonds**. Mittwoch, 11. März, 20.15 h, Zunfthaus zur Schmid, Marktgasse 20, Zürich. ZIA-Vortrag. P. Fricker (Schweiz. Nationalfonds): «Aufgaben und Probleme des Schweiz. Nationalfonds unter Berücksichtigung der Interessen der Ingenieure, Architekten und Planer».

**Geschichte der Atomphysik 1897-1945**. Donnerstag, 12. März, 20.00 h, Physikhörsaal Technikum Winterthur. Technischer Verein Winterthur und SIA-Sektion Winterthur. P. Cotti (Technikum Winterthur): «Geschichte der Atomphysik 1879-1945».

## Weiterbildung

### Plastizität im Stahlbeton

Lehrveranstaltung an der ETH Zürich im Sommersemester 1981 und im Wintersemester 1981/82

Im Sommersemester 1981 und im Wintersemester 1981/82 werden von Prof. Dr. Bruno Thürli- man und Dr. Peter Marti eine zweisemestrige Nachdiplomvorlesung und ein Kolloquium über die Anwendung der Plastizitätstheorie auf die Bemessung von Stahlbeton und Spannbeton durchgeführt. Die Lehrveranstaltung vermittelt die Grundlagen der Theorie und die notwendigen Kenntnisse für ein einheitliches Vorgehen bei der praktischen Anwendung. Das Schwerpunkt der Darstellung liegt bei der Behandlung von Trägern, Scheiben und Platten sowie entsprechenden Detailproblemen.

#### Inhalt

- Einführung
- Elastisch-plastische Fachwerke
- Elastisch-plastische Balken
- Traglastverfahren
- Träger und Scheiben

- Platten
- Allgemeine Plastizitätstheorie

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Absolventen der ETH und an Ingenieure aus der Praxis, die ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Anwendung der Plastizitätstheorie vertiefen wollen.

*Durchführung*  
Sommersemester 1981:  
21. April-17. Juli 1981  
Wintersemester 1981/82:  
27. Okt. 1981-26. Febr.

*Vorlesung*:  
Freitag 14-16 Uhr,  
ETH-Hönggerberg

*Kolloquium*:  
Freitag 16-17 Uhr,  
ETH-Hönggerberg

*Beginn der Vorlesung*:  
Freitag, 24. April 1981

*Einschreibung*  
Einschreibung als Hörer bis

Ende der zweiten Semesterwoche.

Die Einschreibegebühr beträgt Fr. 8.- je Wochenstunde und Semester, d. h. Fr. 24.- je Semester (Fachnummer 20-188).

*Anmeldung*  
Eine Voranmeldung der Teil-

nehmer ist erwünscht. Die Anmeldung ist zu richten an Dr. Peter Marti, Institut für Baustatik und Konstruktion ETHZ, HIL E 42. 1, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 31 44. Weitere Informationen sind ebenfalls dort erhältlich.

### Grundlagen der Akustik und des Schallschutzes im Hochbau

#### Weiterbildungskurs für Hochbauzeichner

Die SIA/STV-Kommission für die Ausbildung und Weiterbildung der Bauzeichner im Kanton Aargau führt im Monat März einen Kurs zum oben genannten Thema an der HTL (Technikum) Brugg-Windisch durch.

*Daten*: jeweils Mittwochabends von 19 Uhr 30 bis 21 Uhr 30. Beginn: 4. März. Letzter Kursabend: 1. April.

*Kosten*: Fr. 150.- je Teilnehmer (inkl. Kursunterlagen).

Referenten: F. Ramser (Ramser Bauphysik AG, Wetzikon) und B. Braune (Ingenieurbüro für Akustik, Binz).

*Anmeldung*: bei sofortiger telefonischer Anmeldung können noch Interessenten berücksichtigt werden.

*Detailliertes Programm und Anmeldung*: Froelich + Keller Architekten, Vorstadt 21, 5200 Brugg. Tel. 056 / 41 27 71.